



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Plettenberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	26 235	100,0	12 914	13 321
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 013	3,9	570	443
5 - 9	1 189	4,5	623	566
10 - 14	1 369	5,2	698	671
15 - 19	1 632	6,2	815	817
20 - 24	1 504	5,7	762	742
25 - 29	1 417	5,4	735	682
30 - 34	1 377	5,2	739	638
35 - 39	1 445	5,5	706	739
40 - 44	2 036	7,8	981	1 055
45 - 49	2 374	9,0	1 253	1 121
50 - 54	2 049	7,8	1 027	1 022
55 - 59	1 828	7,0	917	911
60 - 64	1 500	5,7	708	792
65 - 69	1 349	5,1	658	691
70 - 74	1 626	6,2	781	845
75 - 79	1 133	4,3	518	615
80 - 84	815	3,1	276	539
85 - 89	436	1,7	114	322
90 und älter	143	0,5	33	110
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	602	2,3	337	265
3 - 5	679	2,6	372	307
6 - 9	921	3,5	484	437
10 - 15	1 655	6,3	848	807
16 - 18	986	3,8	480	506
19 - 24	1 864	7,1	947	917
25 - 39	4 239	16,2	2 180	2 059
40 - 59	8 287	31,6	4 178	4 109
60 - 66	1 929	7,4	917	1 012
67 - 74	2 546	9,7	1 230	1 316
75 und älter	2 527	9,6	941	1 586
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 123	34,8	5 069	4 054
Verheiratet	13 527	51,6	6 782	6 745
Verwitwet	2 001	7,6	330	1 671
Geschieden	1 566	6,0	721	845
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 710	86,6	11 073	11 637
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	6	12
Griechenland	576	2,2	336	240
Italien	524	2,0	303	221
Kasachstan	15	0,1	6	9
Kroatien	38	0,1	23	15
Niederlande	25	0,1	9	16
Österreich	(33)	(0,1)	(24)	9
Polen	169	0,6	55	(114)
Rumänien	15	0,1	6	9
Russische Föderation	49	0,2	21	28
Türkei	1 535	5,9	789	746
Ukraine	15	0,1	6	9
Sonstige	513	2,0	257	256
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 230	31,4	3 820	4 410
Evangelische Kirche	10 560	40,3	5 080	5 480
Evangelische Freikirchen	340	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 030	3,9	520	510
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 660	6,3	810	850
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	16,7	2 510	1 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 640	52,0	7 620	6 020
Erwerbstätige	13 220	50,5	7 420	5 800
Erwerbslose	410	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 580	48,0	5 340	7 230
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	13,8	1 960	1 640
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 850	22,3	2 460	3 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,1	550	530
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	5,3	/	1 350
Sonstige	670	2,6	340	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 760	88,9	6 480	5 280
Beamte/-innen	330	2,5	190	140
Selbstständige mit Beschäftigten	640	4,8	510	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	2,4	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	480	3,7	350	/
Akademische Berufe	950	7,3	540	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	15,1	1 010	940
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	14,6	660	1 240
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	12,3	420	1 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 000	23,1	2 600	400
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	11,5	1 220	270
Hilfsarbeitskräfte	1 510	11,7	470	1 040
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 140	54,0	5 150	2 000
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 700	50,7	4 790	1 910
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	(350)	(2,7)	(280)	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	14,4	970	930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	11,5	(740)	770
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	(2,9)	(230)	160
Sonstige Dienstleistungen	4 120	31,2	1 250	2 870
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	1,9	/	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	8,4	510	600
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(3,2)	(240)	180
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	17,6	420	1 910
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 130	34,5	560	560
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	49,4	900	720
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	16,1	/	280
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 820	12,5	1 350	1 460
Ohne Schulabschluss	2 160	9,5	950	1 210
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,9	400	260
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 250	45,3	5 150	5 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	24,8	2 540	3 070
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 090	22,5	2 290	2 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	2,3	/	280
Fachhochschulreife	1 590	7,0	820	770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	10,3	1 150	1 180
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	35,6	3 300	4 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 220	49,6	5 790	5 420
Fachschulabschluss	2 010	8,9	1 190	830
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	2,4	320	/
Hochschulabschluss	580	2,6	270	300
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 560	70,8	9 000	9 560
Personen mit Migrationshintergrund	7 650	29,2	3 970	3 680
Ausländer/-innen	3 550	13,5	1 910	1 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 370	9,1	1 270	1 100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	4,5	640	530
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 100	15,7	2 060	2 040
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8,3	1 090	1 090
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	7,3	970	950
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 120	4,3	560	560
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	3,0	410	390

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	980	12,8	530	450
Italien	770	10,1	420	350
Kasachstan	490	6,5	250	250
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 770	23,2	890	880
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,6	130	/
Türkei	2 090	27,4	1 130	960
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	980	12,8	490	490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	210	4,7	/	/
1970 - 1979	670	14,7	400	270
1980 - 1989	1 440	31,7	780	670
1990 - 1999	1 290	28,4	640	650
2000 - 2011	560	12,4	280	280
Unbekannt	300	6,6	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	530	6,9	300	230
5 - 9 Jahre	820	10,7	390	430
10 - 14 Jahre	1 070	14,0	570	490
15 - 19 Jahre	1 040	13,5	500	540
20 und mehr Jahre	3 900	50,9	2 090	1 810
Unbekannt	300	3,9	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	26 235	100,0	22 710	3 525	1 460	1 807	246	12
Geschlecht								
Männlich	12 914	49,2	11 073	1 841	791	911	130	9
Weiblich	13 321	50,8	11 637	1 684	669	896	116	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 013	3,9	996	17	3	14	-	-
5 - 9	1 189	4,5	1 130	59	29	14	16	-
10 - 14	1 369	5,2	1 128	241	60	162	19	-
15 - 19	1 632	6,2	1 327	305	96	196	10	3
20 - 24	1 504	5,7	1 205	299	100	181	(15)	3
25 - 29	1 417	5,4	1 126	291	99	161	25	6
30 - 34	1 377	5,2	1 035	342	119	173	(50)	-
35 - 39	1 445	5,5	1 085	360	(146)	(187)	27	-
40 - 44	2 036	7,8	1 685	351	153	177	21	-
45 - 49	2 374	9,0	1 994	380	(151)	210	19	-
50 - 54	2 049	7,8	1 795	254	160	85	9	-
55 - 59	1 828	7,0	1 630	198	118	(61)	19	-
60 - 64	1 500	5,7	1 306	194	115	75	4	-
65 - 69	1 349	5,1	1 227	(122)	55	61	6	-
70 - 74	1 626	6,2	1 555	71	28	40	3	-
75 - 79	1 133	4,3	1 101	32	19	10	3	-
80 - 84	815	3,1	809	6	6	-	-	-
85 - 89	436	1,7	433	3	3	-	-	-
90 und älter	143	0,5	143	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	602	2,3	589	13	3	10	-	-
3 - 5	679	2,6	675	(4)	-	4	-	-
6 - 9	921	3,5	862	(59)	29	14	16	-
10 - 15	1 655	6,3	1 363	292	84	189	19	-
16 - 18	986	3,8	793	(193)	56	(131)	3	3
19 - 24	1 864	7,1	1 504	360	116	219	(22)	3
25 - 39	4 239	16,2	3 246	993	364	521	(102)	6
40 - 59	8 287	31,6	7 104	1 183	582	533	68	-
60 - 66	1 929	7,4	1 692	237	137	96	4	-
67 - 74	2 546	9,7	2 396	(150)	61	80	9	-
75 und älter	2 527	9,6	2 486	(41)	28	10	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 123	34,8	7 960	1 163	467	584	100	12
Verheiratet	13 527	51,6	11 357	2 170	890	1 140	140	-
Verwitwet	2 001	7,6	1 935	66	28	35	3	-
Geschieden	1 566	6,0	1 440	126	75	48	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 230	31,4	7 310	920	880	/	/	/
Evangelische Kirche	10 560	40,3	10 540	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	340	1,3	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 030	3,9	170	850	800	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	6,3	780	880	/	720	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	16,7	3 530	840	/	760	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 640	52,0	11 510	2 120	1 170	860	90	/
Erwerbstätige	13 220	50,5	11 210	2 020	1 100	820	90	/
Erwerbslose	410	1,6	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,4	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 580	48,0	11 140	1 440	660	710	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	13,8	3 190	410	/	150	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 850	22,3	5 590	260	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,1	880	200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	5,3	980	400	/	270	/	/
Sonstige	670	2,6	500	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 760	88,9	9 900	1 860	950	820	90	/
Beamte/-innen	330	2,5	330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	4,8	590	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	2,4	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	480	3,7	450	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	950	7,3	920	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	15,1	1 860	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	14,6	1 770	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	12,3	1 380	210	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 000	23,1	2 460	540	320	200	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	11,5	1 020	460	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 510	11,7	1 020	500	260	210	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 140	54,0	5 900	1 240	650	550	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 700	50,7	5 480	1 220	630	550	40	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(350)	(2,7)	(340)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	14,4	1 600	300	200	80	10	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	11,5	1 250	270	/	70	10	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	(2,9)	(350)	30	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 120	31,2	3 640	480	(240)	200	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	1,9	250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	8,4	900	(210)	/	(100)	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(3,2)	(410)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	17,6	2 090	(240)	/	(90)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 130	34,5	1 020	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	49,4	1 270	340	/	180	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	16,1	410	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 820	12,5	1 540	1 280	630	620	/	/
Ohne Schulabschluss	2 160	9,5	990	1 170	590	550	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,9	550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 250	45,3	9 350	900	480	400	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	24,8	4 960	650	350	280	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 090	22,5	4 550	540	280	240	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	2,3	410	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	7,0	1 450	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	10,3	2 160	180	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	35,6	5 780	2 260	1 050	1 120	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 220	49,6	10 460	760	520	230	/	/
Fachschulabschluss	2 010	8,9	1 920	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	2,4	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	580	2,6	550	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 560	70,8	18 560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 650	29,2	4 100	3 550	1 870	1 560	/	/
Ausländer/-innen	3 550	13,5	/	3 550	1 870	1 560	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 370	9,1	/	2 370	1 230	1 070	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	4,5	/	1 180	640	500	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 100	15,7	4 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8,3	2 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	7,3	1 920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 120	4,3	1 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	3,0	800	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	980	12,8	/	910	910	/	/	/
Italien	770	10,1	/	580	580	/	/	/
Kasachstan	490	6,5	480	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 770	23,2	1 560	220	220	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,6	230	/	/	/	/	/
Türkei	2 090	27,4	760	1 330	/	1 330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	12,8	600	390	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	4,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	670	14,7	/	510	260	240	/	/
1980 - 1989	1 440	31,7	880	570	270	290	/	/
1990 - 1999	1 290	28,4	580	710	330	360	/	/
2000 - 2011	560	12,4	210	350	/	130	/	/
Unbekannt	300	6,6	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	530	6,9	390	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	10,7	600	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 070	14,0	530	540	260	250	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	13,5	470	570	290	260	/	/
20 und mehr Jahre	3 900	50,9	1 910	1 990	1 050	890	/	/
Unbekannt	300	3,9	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 235	100,0	4 486	3 638	7 232	5 377	5 502
Geschlecht							
Männlich	12 914	49,2	2 354	1 849	3 679	2 652	2 380
Weiblich	13 321	50,8	2 132	1 789	3 553	2 725	3 122
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 123	34,8	4 486	2 860	1 260	348	169
Verheiratet	13 527	51,6	-	725	5 181	4 243	3 378
Verwitwet	2 001	7,6	-	-	45	243	1 713
Geschieden	1 566	6,0	-	44	740	540	242
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	9	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 710	86,6	3 993	2 919	5 799	4 731	5 268
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	-	9	9	-
Griechenland	576	2,2	53	101	194	175	53
Italien	524	2,0	53	100	197	137	37
Kasachstan	15	0,1	3	6	6	-	-
Kroatien	38	0,1	-	4	13	15	6
Niederlande	25	0,1	10	-	6	6	3
Österreich	(33)	(0,1)	3	3	9	6	12
Polen	169	0,6	(22)	20	99	28	-
Rumänien	15	0,1	6	6	-	3	-
Russische Föderation	49	0,2	7	12	27	3	-
Türkei	1 535	5,9	265	380	627	161	102
Ukraine	15	0,1	3	-	9	3	-
Sonstige	513	2,0	68	87	237	100	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 230	31,4	1 100	1 220	2 170	1 970	1 780
Evangelische Kirche	10 560	40,3	1 630	1 370	2 660	1 890	3 000
Evangelische Freikirchen	340	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 030	3,9	260	/	320	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 660	6,3	470	330	550	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	16,7	840	620	1 420	1 000	500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 640	52,0	/	2 870	6 350	3 870	370
Erwerbstätige	13 220	50,5	/	2 790	6 190	3 720	350
Erwerbslose	410	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 580	48,0	4 260	810	860	1 430	5 210
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	13,8	3 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 850	22,3	/	/	/	650	5 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,1	640	400	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	5,3	/	210	560	530	/
Sonstige	670	2,6	/	/	190	250	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 760	88,9	/	2 620	5 530	3 260	200
Beamte/-innen	330	2,5	/	50	(150)	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	2,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	480	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	950	7,3	/	/	370	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	15,1	/	/	1 140	490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	14,6	/	460	820	550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	12,3	/	390	680	430	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 000	23,1	/	710	1 490	760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	11,5	/	320	760	370	/
Hilfsarbeitskräfte	1 510	11,7	/	300	680	430	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 140	54,0	/	1 360	3 510	2 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 700	50,7	/	1 280	3 320	1 940	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(350)	(2,7)	/	(70)	(170)	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	14,4	/	430	820	500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	11,5	/	370	630	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	(2,9)	/	(50)	(190)	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 120	31,2	/	990	1 860	1 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	250	1,9	/	50	/	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	8,4	/	310	530	(220)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(3,2)	/	/	(190)	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	17,6	/	550	1 010	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 130	34,5	1 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	49,4	1 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	16,1	/	370	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 820	12,5	630	230	820	640	490
Ohne Schulabschluss	2 160	9,5	/	190	820	640	490
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,9	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 250	45,3	/	1 020	2 520	2 710	3 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	24,8	/	1 430	2 400	1 030	580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 090	22,5	/	1 050	2 390	1 030	580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	2,3	/	370	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	7,0	/	360	610	340	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	10,3	/	640	880	540	280

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	35,6	810	2 090	1 970	1 380	1 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 220	49,6	/	1 190	3 950	2 960	3 100
Fachschulabschluss	2 010	8,9	/	/	730	590	440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	2,4	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	580	2,6	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 560	70,8	2 580	2 170	4 900	3 850	5 050
Personen mit Migrationshintergrund	7 650	29,2	1 840	1 510	2 330	1 420	560
Ausländer/-innen	3 550	13,5	540	790	1 310	730	180
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 370	9,1	/	360	1 110	710	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	4,5	510	430	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 100	15,7	1 290	720	1 020	690	380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8,3	/	200	840	660	380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	7,3	1 190	520	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 120	4,3	720	300	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	3,0	470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	980	12,8	/	/	300	/	/
Italien	770	10,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	6,5	190	/	180	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 770	23,2	220	240	580	490	240
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,6	/	/	/	/	/
Türkei	2 090	27,4	620	520	710	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	12,8	250	/	250	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	670	14,7	/	/	260	310	/
1980 - 1989	1 440	31,7	/	/	770	450	160
1990 - 1999	1 290	28,4	/	330	590	300	/
2000 - 2011	560	12,4	/	/	280	/	/
Unbekannt	300	6,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	530	6,9	420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	10,7	610	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 070	14,0	550	/	270	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	13,5	230	340	300	/	/
20 und mehr Jahre	3 900	50,9	/	860	1 560	1 090	380
Unbekannt	300	3,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	26 235	100,0	9 123	13 545	2 001	1 566	-	
Geschlecht								
Männlich	12 914	49,2	5 069	6 794	330	721	-	
Weiblich	13 321	50,8	4 054	6 751	1 671	845	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 013	3,9	1 013	-	-	-	-	
5 - 9	1 189	4,5	1 189	-	-	-	-	
10 - 14	1 369	5,2	1 369	-	-	-	-	
15 - 19	1 632	6,2	1 623	9	-	-	-	
20 - 24	1 504	5,7	1 334	167	-	3	-	
25 - 29	1 417	5,4	818	558	-	(41)	-	
30 - 34	1 377	5,2	437	880	-	60	-	
35 - 39	1 445	5,5	275	1 058	-	112	-	
40 - 44	2 036	7,8	309	1 463	24	240	-	
45 - 49	2 374	9,0	239	1 786	21	328	-	
50 - 54	2 049	7,8	179	1 578	(56)	236	-	
55 - 59	1 828	7,0	112	1 440	76	200	-	
60 - 64	1 500	5,7	(57)	1 228	111	104	-	
65 - 69	1 349	5,1	42	1 049	164	94	-	
70 - 74	1 626	6,2	53	1 157	340	76	-	
75 - 79	1 133	4,3	30	678	380	45	-	
80 - 84	815	3,1	24	349	430	12	-	
85 - 89	436	1,7	20	121	283	12	-	
90 und älter	143	0,5	-	24	116	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	602	2,3	602	-	-	-	-	
3 - 5	679	2,6	679	-	-	-	-	
6 - 9	921	3,5	921	-	-	-	-	
10 - 15	1 655	6,3	1 655	-	-	-	-	
16 - 18	986	3,8	983	3	-	-	-	
19 - 24	1 864	7,1	1 688	173	-	3	-	
25 - 39	4 239	16,2	1 530	2 496	-	(213)	-	
40 - 59	8 287	31,6	839	6 267	177	1 004	-	
60 - 66	1 929	7,4	(69)	1 581	(145)	134	-	
67 - 74	2 546	9,7	83	1 853	470	140	-	
75 und älter	2 527	9,6	74	1 172	1 209	72	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	22 710	86,6	7 960	11 375	1 935	1 440	-	
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	3	12	-	3	-	
Griechenland	576	2,2	180	378	(3)	15	-	
Italien	524	2,0	(183)	293	9	39	-	
Kasachstan	15	0,1	3	12	-	-	-	
Kroatien	38	0,1	10	22	6	-	-	
Niederlande	25	0,1	10	12	-	3	-	
Österreich	(33)	(0,1)	12	18	3	-	-	
Polen	169	0,6	(39)	120	7	3	-	
Rumänien	15	0,1	9	3	-	3	-	
Russische Föderation	49	0,2	13	36	-	-	-	
Türkei	1 535	5,9	511	965	26	33	-	
Ukraine	15	0,1	6	6	-	3	-	
Sonstige	513	2,0	184	293	12	24	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 230	31,4	2 770	4 360	650	450	/	
Evangelische Kirche	10 560	40,3	3 480	5 410	1 150	510	/	
Evangelische Freikirchen	340	1,3	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 030	3,9	400	570	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 660	6,3	730	860	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	16,7	1 660	2 070	/	460	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 640	52,0	3 860	8 430	200	1 150	/
Erwerbstätige	13 220	50,5	3 720	8 210	180	1 110	/
Erwerbslose	410	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 580	48,0	5 320	5 050	1 840	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	13,8	3 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 850	22,3	320	3 410	1 800	300	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,1	1 060	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	5,3	/	1 260	/	/	/
Sonstige	670	2,6	260	360	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 760	88,9	3 440	7 140	160	1 020	/
Beamte/-innen	330	2,5	80	210	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	4,8	/	440	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	2,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	480	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	950	7,3	/	590	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	15,1	500	1 250	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	14,6	670	1 100	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	12,3	400	1 050	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 000	23,1	960	1 830	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	11,5	390	920	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 510	11,7	390	940	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 140	54,0	1 980	4 500	80	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 700	50,7	1 840	4 230	70	560	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	10	/	/	/	/
Baugewerbe	(350)	(2,7)	/	200	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	14,4	590	1 180	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	11,5	460	960	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	(2,9)	130	(220)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	4 120	31,2	1 110	2 510	(90)	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	1,9	70	(160)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	8,4	350	620	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	(3,2)	100	(290)	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 330	17,6	590	1 440	/	240	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 130	34,5	1 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	49,4	1 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	16,1	520	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 820	12,5	970	1 550	210	/	/
Ohne Schulabschluss	2 160	9,5	310	1 550	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,9	660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 250	45,3	1 550	6 560	1 420	720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	24,8	1 760	3 110	310	440	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 090	22,5	1 230	3 100	310	440	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	2,3	520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	7,0	430	960	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	10,3	890	1 290	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	35,6	2 970	3 860	860	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 220	49,6	2 060	7 290	1 030	830	/
Fachschulabschluss	2 010	8,9	290	1 420	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	2,4	/	420	/	/	/
Hochschulabschluss	580	2,6	/	330	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 560	70,8	5 940	9 540	1 780	1 300	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 650	29,2	3 270	3 930	260	200	/
Ausländer/-innen	3 550	13,5	1 220	2 160	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 370	9,1	300	1 920	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	4,5	920	240	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 100	15,7	2 060	1 770	190	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	8,3	380	1 540	190	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	7,3	1 670	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 120	4,3	990	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	3,0	680	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	980	12,8	380	560	/	/	/
Italien	770	10,1	370	370	/	/	/
Kasachstan	490	6,5	230	250	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 770	23,2	590	1 020	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	3,6	/	/	/	/	/
Türkei	2 090	27,4	1 000	1 040	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	12,8	460	420	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	670	14,7	/	620	/	/	/
1980 - 1989	1 440	31,7	/	1 210	/	/	/
1990 - 1999	1 290	28,4	290	910	/	/	/
2000 - 2011	560	12,4	150	370	/	/	/
Unbekannt	300	6,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	530	6,9	440	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	10,7	640	150	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 070	14,0	670	370	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	13,5	560	430	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 900	50,9	880	2 770	/	/	/
Unbekannt	300	3,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 751	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 960	33,7
Paare ohne Kind(er)	3 628	30,9
Paare mit Kind(ern)	3 205	27,3
Alleinerziehende Elternteile	752	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(206)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 960	33,7
Ehepaare	6 259	53,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	565	4,8
Alleinerziehende Mütter	646	5,5
Alleinerziehende Väter	(106)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(206)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 960	33,7
2 Personen	4 115	35,0
3 Personen	1 761	15,0
4 Personen	1 293	11,0
5 Personen	402	3,4
6 und mehr Personen	(220)	(1,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 853	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	983	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 915	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 585	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 628	47,8
Paare mit Kind(ern)	3 205	42,3
Alleinerziehende Elternteile	752	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 259	82,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	565	7,4
Alleinerziehende Väter	(106)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	646	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 172	55,0
3 Personen	1 719	22,7
4 Personen	1 259	16,6
5 Personen	340	4,5
6 und mehr Personen	95	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	26 235	423 819	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 914	206 697	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	13 321	217 121	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 013	16 864	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 189	19 443	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 369	23 334	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 632	25 052	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 504	24 548	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 417	22 588	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 377	22 039	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 445	23 497	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 036	33 930	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 374	38 423	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 049	33 409	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 828	28 489	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 500	24 648	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 349	21 498	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 626	26 555	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 133	17 648	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	815	12 339	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	436	6 892	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	143	2 622	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	602	9 864	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	679	10 666	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	921	15 777	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 655	28 110	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	986	15 016	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 864	29 808	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 239	68 124	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	8 287	134 251	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 929	31 903	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 546	40 798	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 527	39 501	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 123	155 817	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	13 527	207 921	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 001	31 862	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 566	27 942	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	238	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	22	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 710	381 732	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	671	7 362	33 756	140 103
Griechenland	576	5 823	18 548	75 941	254 282
Italien	524	4 832	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	15	371	2 365	10 725	46 740
Kroatien	38	651	5 669	32 834	209 840
Niederlande	25	380	3 667	62 817	128 862
Österreich	(33)	351	2 654	19 810	164 246
Polen	169	2 162	20 740	99 632	382 391
Rumänien	15	261	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	49	756	6 700	38 329	174 023
Türkei	1 535	15 597	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	15	178	5 454	25 751	112 983
Sonstige	513	10 053	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 230	137 480	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	10 560	162 190	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	340	7 410	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 030	10 570	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	1 660	19 290	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 370	84 360	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	48,8	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,8	51,2	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,5	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,2	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,2	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,8	8,0	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,8	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,2	16,1	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,6	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,4	7,5	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,7	9,6	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,8	36,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	51,6	49,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,6	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,0	6,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,6	90,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	2,2	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	2,0	1,1	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,9	3,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,4	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	31,4	32,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	40,3	38,5	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,9	2,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,3	4,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,7	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 640	218 910	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	13 220	208 940	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	410	9 970	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	8 170	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 790	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	12 580	202 490	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 610	59 160	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 850	92 080	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	20 120	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 380	19 370	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	670	11 770	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 760	180 560	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	330	7 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	640	9 740	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	8 730	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 130	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	480	11 000	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	950	24 260	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	35 290	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	27 170	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	28 770	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 820	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 000	35 660	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	20 580	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 510	19 460	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 140	89 800	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 700	79 080	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	(350)	8 330	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	39 380	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	28 830	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(380)	10 550	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 120	78 070	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	4 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 120	20 260	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(420)	10 550	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 330	42 800	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 130	17 490	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 620	29 910	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 820	41 640	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 160	30 450	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	660	11 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 250	150 820	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	88 760	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 090	78 620	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 590	32 050	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	49 000	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	116 280	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 220	175 560	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 010	35 200	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 400	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	550	14 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	580	15 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 850	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 560	303 350	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 650	118 040	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 550	41 480	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 370	28 380	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	13 100	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 100	76 560	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 180	44 300	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	32 250	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 120	19 870	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	12 380	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	980	7 860	25 560	110 330	368 440
Italien	770	8 520	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	490	11 050	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 370	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	760	7 010	44 960	345 620
Polen	1 770	27 410	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	280	9 620	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	2 090	26 500	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	540	9 640	48 870	229 510
Sonstige	980	20 570	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 690	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	210	5 020	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	670	11 910	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 440	17 770	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 290	22 900	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	560	10 910	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	300	2 480	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	530	9 270	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	820	12 180	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 070	15 370	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 040	18 780	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 900	59 950	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	300	2 480	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,0	51,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,5	49,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,6	2,4	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,9	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,0	48,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	21,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,3	4,6	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,6	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,9	86,4	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	2,5	3,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,4	4,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,7	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	7,3	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,1	17,3	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,6	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,3	14,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	23,1	17,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,5	10,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,7	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	54,0	43,0	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	50,7	37,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	(2,7)	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14,4	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11,5	13,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(2,9)	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	31,2	37,4	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,4	9,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(3,2)	5,0	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,6	20,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,5	30,4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,4	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,1	17,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12,5	11,5	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	9,5	8,4	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,3	41,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,8	24,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,5	21,7	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	7,0	8,8	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,3	13,5	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	35,6	32,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,6	48,5	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,9	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	2,4	4,1	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	2,6	4,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	70,8	72,0	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,2	28,0	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	13,5	9,8	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,1	6,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,7	18,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,3	10,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	7,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,3	4,7	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,9	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,5	1,4	1,5
Griechenland	12,8	6,7	3,0	2,6	2,4
Italien	10,1	7,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	6,5	9,4	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	23,2	23,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	3,6	8,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	27,4	22,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,1	1,1	1,5
Sonstige	12,8	17,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	4,7	6,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	14,7	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	31,7	24,5	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	28,4	31,5	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	12,4	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	6,6	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,9	7,9	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,0	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,5	15,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,9	50,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	3,9	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 751	191 898	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 960	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 628	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 205	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	752	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(206)	3 427	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 960	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 259	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	565	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	646	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(106)	2 454	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(206)	3 427	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 960	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 115	65 980	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 761	27 589	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 293	20 802	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	402	6 714	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(220)	3 212	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 853	45 527	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	983	15 744	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 915	130 627	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	35,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	29,4	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,3	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,8	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	35,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	53,3	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,8	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,1	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,8	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,7	35,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	35,0	34,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,0	14,4	13,9	13,9	14,5
4 Personen	11,0	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,4	3,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,9)	1,7	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	23,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	8,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	68,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 585	120 870	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 628	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 205	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	752	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 259	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	565	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(106)	2 454	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	646	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 172	66 279	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 719	27 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 259	20 075	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	340	5 480	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	95	1 772	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plettenberg, Stadt	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,8	46,6	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,3	41,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	11,7	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,5	79,3	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	8,9	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,0	54,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,7	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,6	16,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,5	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

